

Versorgungssicherheit braucht Erdgasspeicher



Speicher Puchkirchen

Der kälteste Februar der letzten Jahrzehnte hat die Erdgasspeicher der RAG in Oberösterreich und Salzburg zu Höchstleistungen und damit zu neuen Rekorden in der Ausspeicherleistung geführt.

In den letzten Wochen hat die heftige und lange Kältewelle den Gasbedarf der Haushalte, Industrie und der Kraftwerke massiv gesteigert. Während an einem durchschnittlichen Wintertag 800.000 m³ pro Stunde Gas aus den drei großen von RAG betriebenen Speichern Haidach, 7Fields und Puchkirchen entnommen werden, war es in den ersten beiden Februarwochen im Durchschnitt mehr als das Doppelte, 1.700.000 m³ pro Stunde.

Den Höhepunkt markierte der 8. Februar. „Pro Stunde wurden an diesem Tag aus allen RAG Speichern rd. 1,85 Millionen m³ Gas ausgespeichert. Die-

se Mengen entsprechen dem Bedarf von 1,2 Millionen Haushalten. Das ist die höchste Ausspeicherrate aller Zeiten. Damit waren unsere Speicher aber nur zu 80 Prozent ausgelastet, das heißt wir hätten diese Situation noch mindestens 8 Wochen bewältigen können.“, unterstreicht Markus Mitteregger, Generaldirektor der RAG, die Leistungskraft der größten österreichischen Erdgasspeicher und den hohen Grad an Versorgungssicherheit mit Erdgas in Österreich.

Hohe Investitionen in die Versorgungssicherheit

Insgesamt wurden alleine aus den RAG-Speichern zwischen 1. und 14. Februar 490 Millionen m³ Gas an die in- und ausländischen Verbraucher geliefert. Das entspricht in etwa dem durchschnittlichen Monatsverbrauch Österreichs im Winter. Voraussetzung

dafür waren die vorausschauenden Investitionen in die Versorgungssicherheit, welche die RAG gemeinsam mit ihren Partnern in den letzten Jahren getätigt hat.

Über eine Milliarde Euro wurden in den Ausbau der Gasspeicherkapazitäten in Oberösterreich und Salzburg und damit in die Versorgungssicherheit Österreichs und Mitteleuropas investiert. Die RAG hat im Frühjahr 2011 mit der Fertigstellung der zweiten Ausbauphase des Speichers Haidach und der Inbetriebnahme des Speichers 7Fields ihre Kapazitäten mehr als verdoppelt. Nach den Lieferausfällen im Jänner 2009 wurde in Österreich zudem in die Verbesserung des Netzes investiert, so kann u.a. das Gas in den europäischen Netzen nun in beide Richtungen fließen.

www.rag-austria.at

Foto: RAG/
Christian Husar